

Datum: 20.12.2001



Haus des Lehrers wird für 50 Millionen zum Kongress-Center

Das denkmalgeschützte „Haus des Lehrers“ (12 Geschosse, mit so genannter „Bauchbinde“) und die benachbarte Kongresshalle am Alex werden für 50 Millionen Mark saniert, zum Kongresszentrum umgebaut. Mit 2500 Sitzplätzen in 20 Veranstaltungsräumen und fast 7000 Quadratmetern Bürofläche, flexibel aufgeteilt und natürlich mit modernster Kommunikationstechnik. Jährlich sollen rund 400 000 Besucher ins Kongresszentrum pilgern. Baubeginn ist schon im März, gestern wurde der Vertrag unterzeichnet. Die Investoren: Wohnungsbaugesellschaft Mitte und der Betreiber des Haus am Köllnischen Park. Die Berliner können Ihre Kongresshalle Ende 2003 mit einem Silvesterball in Beschlag nehmen, das Hochhaus wird wenig später fertig sein. Schon bevor das erste Baufahrzeug anrückt, ist das Center bis zum Jahr 2009 gebucht. Die beiden Gebäude waren 1964 die ersten fertig gestellten Bauten des von der DDR-Führung neu gestalteten Alexanderplatzes. Architekt: Hermann Henselmann (Fernsehturm).